Personalfragebogen für geringfügig (Minijob) oder kurzfristig Beschäftigte (grau hinterlegte Felder sind vom Arbeitgeber auszufüllen)

Firma:

Name des Mitarbeit	ers		Personalnummer		
Persönliche Angaben					
Familienname ggf. Geburtsname		Vorname	Vorname		
Straße und Hausnummer inkl. Anschriftenzusatz		PLZ, Ort	PLZ, Ort		
Geburtsdatum		Geschlecht	Geschlecht   männlich   weiblich		
Versicherungsnummer gem. Sozialvers.Ausweis		Familiensta	Familienstand		
Geburtsort, -land – nur bei fehlender Versicherungs-Nr.		Schwerbeh	Schwerbehindert		
Staatsangehörigkeit			Arbeitnehmernummer Sozialkasse – Bau		
Kontonummer (IBAN)	☐ Barza		Bankleitzahl/Bankbe- zeichnung (BIC)		
Beschäftigung					
Eintrittsdatum	Ersteintrittsdatum	Betriebsstä	Betriebsstätte		
Berufsbezeichnung		Ausgeübte	Ausgeübte Tätigkeit		
Höchster Haupt-/	chulabschluss Volksschulabschluss Reife/gleichwertiger Abschlus: Fachabitur	Höchste Berufs- ausbildung	Berufs- wertiger Fachschulabschluss		
Urlaubsanspruch (Kalenderjahr)	Wöchentl./Tägl.Arbeit				
Kostenstelle AbtNummer	Personengruppe		Mo Di Mi Do Fr Sa So Im Baugewerbe beschäftigt seit		
Status bei Beginn der	· Beschäftigung				
Arbeitnehmer/in	☐ Beamtin/Beamter [	Schulentlassen	e/r ALG-/Sozialhilfe- empfänger/in		
Arbeitnehmer/in in Elternzeit	☐ Hausfrau/Hausmann [	☐ Selbständige/r	☐ Studienbewerber/in		
☐ Arbeitslose/r☐ Sonstige:	☐ Schüler/in [	Student/in	udent/in		
Steuer					
Identifikationsnr.	Finanzamt-Nr.		Kinderfreibeträge		
Steuerklasse/Faktor	Konfession	Pauschalierung  ☐ 2% ☐ 20%	Abwälzung an Arbeitnehmer ☐ ia ☐ nein		

Stand 10/2014 Seite 1 von 3

Personalfragebogen für geringfügig (Minijob) oder kurzfristig Beschäftigte (grau hinterlegte Felder sind vom Arbeitgeber auszufüllen)

Firma:

Name des Mitarbeiters				Personalnummer		
Sozialversicherung						
Krankenversicherung		Name Krankenkasse/				
Gesetzlich Privat		Priv. Versicherung				
Nur bei geringfügig Beschäftigten:		Antrag auf Befreiung von der Versicherungs- pflicht in der Rentenversicherung wurde gestellt.				
Entlohnung						
Bezeichnung	Betrag	Gültig ab	Stundenlohn	Gültig ab		
Bezeichnung	Betrag	Gültig ab S	Stundenlohn	Gültig ab		
VWL - nur notwendig, wenn \	Vertrag vorliegt					
Empfänger VWL		Betrag		AG-Anteil (Höhe mtl.)		
		Seit wann		Vertragsnr.		
Kontonummer (IBAN)		Bankleitzahl/Bankbe- zeichnung (BIC)				
Üben Sie weitere Besc Angaben zu weiteren I (bei kurzfristig Beschäftigten au	Beschäftigungen		nein			
Zeitraum	Arbeitgeber	Art der Tätigkeit		Wöchentliche Arbeitszeit		
von:		geringfügig entlohr	geringfügig entlohnt			
bis:		nicht geringfügig e	ntlohnt			
DIS.		kurzfristig beschäft	tigt			
von:		geringfügig entlohr	nt			
bis:		nicht geringfügig e	ntlohnt			
DIS:		kurzfristig beschäft	tigt			
Ergibt die Zusammenrechnung der						
Bescheinigungen elekt	tronisch annehme	en (Bea)				
☐ Ich widerspreche der elektr Bundesagentur für Arbeit			nkommensbe	escheinigungen an die		
Angaben zu den Arbeit	tspapieren					
Arbeitsvertrag	☐ liegt vor	Bescheinigung der priv	aten	☐ liegt vor		
Beschein. über	☐ liegt vor	Krankenversicherung				
LStAbzug/ Beschäftigungstage bei		VWL-Vertrag				
Vorarbeitgebern		Schul-/Studienbescheinigung				
SV-Ausweis	☐ liegt vor	Schwerbehindertenaus		☐ hat vorgelegen		
Antrag Befreiung RV-Pflicht	☐ liegt vor	Unterlagen Sozialkasse	Bau/Maier	☐ liegt vor		

Stand 10/2014 Seite 2 von 3

Personalfragebogen für geringfügig (Minijob) oder kurzfristig Beschäftigte (grau hinterlegte Felder sind vom Arbeitgeber auszufüllen) Firma:

Name des Mit	carbeiters		Personalnummer		
verpflichte mich, me	eitnehmers: Ich versichere, dass die vors einem Arbeitgeber alle Änderungen, insbes elt) unverzüglich mitzuteilen.				
Datum	Unterschrift Arbeitnehmer	Datum	Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters		
 Datum	Unterschrift Arbeitgeber				

Stand 10/2014 Seite 3 von 3

# Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch Sechstes Buch

Arbeitnehmer:
Name:
Vorname:
Rentenversicherungsnummer:
Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Hinweise auf dem "Merkblatt über die mögliche Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht" zur Kenntnis genommen.
Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügi entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.
(Ort, Datum) (Unterschrift des Arbeitnehmers)
Arbeitgeber:
Name:
Betriebsnummer:
Der Befreiungsantrag ist am T T M M J J J J bei mir eingegangen.
Die Befreiung wirkt ab T T M M J J J J .
(Ort, Datum) (Unterschrift des Arbeitgebers)

# Hinweis für den Arbeitgeber:

Der Befreiungsantrag ist nach § 8 Absatz 4a Beitragsverfahrensverordnung (BVV) zu den Entgeltunterlagen zu nehmen.





## Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

## **Allgemeines**

Seit dem 1. Januar 2013 unterliegen Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (450-Euro-Minijob) ausüben, grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der vom Arbeitnehmer zu tragende Anteil am Rentenversicherungsbeitrag beläuft sich auf 3,9 Prozent (bzw. 13,9 Prozent bei geringfügig entlohnten Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (15 Prozent bei geringfügig entlohnten Beschäftigungen im gewerblichen Bereich/ bzw. 5 Prozent bei solchen in Privathaushalten) und dem vollen Beitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 18,9 Prozent. Zu beachten ist, dass der volle Rentenversicherungsbeitrag mindestens von einem Arbeitsentgelt in Höhe von 175 Euro zu zahlen ist.

## Vorteile der vollen Beitragszahlung zur Rentenversicherung

Die Vorteile der Versicherungspflicht für den Arbeitnehmer ergeben sich aus dem Erwerb von Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die Beschäftigungszeit in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) berücksichtigt wird. Pflichtbeitragszeiten sind beispielsweise Voraussetzung für

- · einen früheren Rentenbeginn,
- Ansprüche auf Leistungen zur Rehabilitation (sowohl im medizinischen Bereich als auch im Arbeitsleben),
- den Anspruch auf Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung,
- · die Begründung oder Aufrechterhaltung des Anspruchs auf eine Rente wegen Erwerbsminderung,
- · den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung und
- die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung (zum Beispiel die so genannte Riester-Rente) für den Arbeitnehmer und gegebenenfalls sogar den Ehepartner.

Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt nicht nur anteilig, sondern in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt.

## Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer von ihr befreien lassen. Hierzu muss er seinem Arbeitgeber - möglichst mit dem beiliegenden Formular - schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wünscht. Übt der Arbeitnehmer mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus, kann der Antrag auf Befreiung nur einheitlich für alle zeitgleich ausgeübten geringfügigen Beschäftigungen gestellt werden. Über den Befreiungsantrag hat der Arbeitnehmer alle weiteren - auch zukünftige - Arbeitgeber zu informieren, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt. Die Befreiung von der Versicherungspflicht ist für die Dauer der Beschäftigung(en) bindend; sie kann nicht widerrufen werden.

Die Befreiung wirkt grundsätzlich ab Beginn des Kalendermonats des Eingangs beim Arbeitgeber, frühestens ab Beschäftigungsbeginn. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber der Minijob-Zentrale die Befreiung bis zur nächsten Entgeltabrechnung, spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Befreiungsantrages bei ihm meldet. Anderenfalls beginnt die Befreiung erst nach Ablauf des Kalendermonats, der dem Kalendermonat des Eingangs der Meldung bei der Minijob-Zentrale folgt.

#### Konsequenzen aus der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Geringfügig entlohnt Beschäftigte, die die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen, verzichten freiwillig auf die oben genannten Vorteile. Durch die Befreiung zahlt lediglich der Arbeitgeber den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 Prozent (bzw. 5 Prozent bei Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Die Zahlung eines Eigenanteils durch den Arbeitnehmer entfällt hierbei. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitnehmer nur anteilig Monate für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten erwirbt und auch das erzielte Arbeitsentgelt bei der Berechnung der Rente nur anteilig berücksichtigt wird.

#### Hinweis:

Bevor sich ein Arbeitnehmer für die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht entscheidet, wird eine individuelle Beratung bezüglich der rentenrechtlichen Auswirkungen der Befreiung bei einer Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung empfohlen. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der 0800 10004800 zu erreichen. Bitte nach Möglichkeit beim Anruf die Versicherungsnummer der Rentenversicherung bereithalten.



	zur Dokum	entation d	er tägliche	n Arbeitsze	eit			•
Firma:								
Name des Mitarbeiters:								
PersNr.				Monat/Ja			•	
Kalen- dertag	<b>Beginn</b> (Uhrzeit)	Pause (Dauer)	Ende (Uhrzeit)	Dauer (Summe)	*	aufgezeichnet am:		Bemerkungen
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
* Tragen 9	Datum Sie in diese Sr		Summe:		= -	Datum		des Arbeitgebers
* Tragen Sie in diese Spalte eines der folg				lüssel	K U UU F SA SU	Krank Urlaub unbezahlter Urlau Feiertag Stundenweise abv Stundenweise Urla	b vesend	